



Geestland, 20. Januar 2023

Neue Veranstaltungsreihe: Stadt Geestland lenkt Blick auf Nachhaltigkeit

Die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen, dargestellt als bunte Pupille: Mit diesem Logo wirbt die Stadt Geestland für die Veranstaltungsreihe „Nachhaltige Augenblicke“, die vom 6. Februar bis 5. März 2023 in den Ortszentren von Langen und Bad Bederkesa stattfindet.

„In diesen fünf Wochen lenken wir den Blick der Bürgerinnen und Bürger buchstäblich auf das Thema Nachhaltigkeit. Wir machen es sichtbar und erlebbar“, erklärt Sophie Schad, die für die Stadt Geestland das Förderprogramm „Perspektive Innenstadt!“ betreut. Dieses wurde von der Europäischen Union aufgelegt, um die von der Pandemie gebeutelten Innenstädte wiederzubeleben.

Das Programm der „nachhaltigen Augenblicke“ beinhaltet mehrere kostenlose Veranstaltungen, die sich allesamt mit dem Thema Nachhaltigkeit beschäftigen. „Die 17 globalen Nachhaltigkeitsziele – vom Kampf gegen Armut über Klimaschutz bis hin zum Zugang zu sauberem Trinkwasser – betreffen alle Bereiche unseres Lebens. Sie bestimmen das Denken und Handeln unserer Stadt. Im Rahmen der ‚nachhaltigen Augenblicke‘ haben wir die Möglichkeit, das Bewusstsein für diese Ziele zu schärfen, den Facettenreichtum dieses allumfassenden Themas zu beleuchten und gleichzeitig unsere Ortsmitten zu beleben“, freut sich Wirtschaftsförderin Katja Beier.

- Den Auftakt macht unter anderem eine **Fotoausstellung**, die vom 6. Februar bis 3. März in den beiden Rathäusern in Langen und Bad Bederkesa gezeigt wird: Unter dem Titel „Ozeane: Expedition in unerforschte Welten“ können Besucherinnen und Besucher Bilder des Fotografen Solvin Zankl bewundern. Die Ausstellung ist mit Unterstützung des Alfred-Wegener-Instituts und des GEOMAR Helmholtz-Zentrums entstanden.
- Ebenfalls am 6. Februar startet eine **interaktive Plakatausstellung** in mehreren Schaufenstern der Ortszentren. Unter dem Titel "Sustainable Singapore" teilen 20 Künstlerinnen und Künstler aus Singapur ihre Visionen für die nachhaltige Entwicklung unseres Planeten. Die ausgestellten Plakate können mittels der Smartphone-App Artive zum Leben erweckt werden.

Stadt Geestland

Geestland ist eine innovative Stadt im Norden Niedersachsens. Sie besteht aus 16 Ortschaften und ist mit 356 km² die zweitgrößte Flächenkommune des Bundeslandes sowie die zehntgrößte Deutschlands. Geestland ist 2015 aus der Fusion der Stadt Langen und der Samtgemeinde Bederkesa entstanden. Die Kommune hat knapp 33.000 Einwohner. Die Verwaltung beschäftigt rund 500 Mitarbeiter.

Nachhaltigkeit ist in Geestland Handlungsmaxime. Die Stadt Geestland beschränkt sich dabei nicht nur auf einzelne Kriterien der 17 SDGs der UN, sondern sieht die Verantwortlichkeit ihres Handelns ganzheitlich. Seit 2008 ist die Entwicklung der vielen Facetten dieses Themengebietes ein kontinuierlicher Prozess, dem sich die Stadt intensiv widmet. Geestland wurde für sein Engagement bereits zwei Mal mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis ausgezeichnet.

- „Fair denken und kreativ handeln: Konsum mit Köpfchen“ lautet das Motto einer Ausstellung, die vom 6. bis 11. Februar im WIR-Laden (Mattenburger Straße 2, Bad Bederkesa) und vom 13. bis 17. Februar im Langener Lindenhofzentrum zu sehen ist. Die **Wanderausstellung** wurde vom Bremer Informationszentrums für Menschenrechte und Entwicklung (biz) in Kooperation mit dem Bremer entwicklungspolitischen Netzwerk (BeN) entwickelt und zeigt, was hinter fairem Handel und nachhaltigem Konsum steckt.
- Familien mit Kindern kommen beim **Mitmachkonzert** „Die Müllpiraten und der blaue Planet“ auf ihre Kosten. Die Veranstaltung mit dem Kinderliedermacher Matthias Meyer-Göllner findet am Samstag, 11. Februar, um 14 Uhr in der Grundschule Bad Bederkesa statt. Eintrittskarten sind kostenfrei in den Bürgerbüros der Stadt Geestland erhältlich. Das Konzert wird mit einem besonderen Gewinnspiel verbunden: Familien können vorab in ihrem Umfeld wilden Müll sammeln und diesen direkt vor Ort abgeben. Der Bauhof der Stadt Geestland stellt dazu einen großen Container vor der Grundschule auf. Wichtig: In dem Container darf kein Sondermüll entsorgt werden. Wer an der Müllsammelaktion teilnimmt, erhält am Veranstaltungstag eine Losnummer. Während des Konzerts werden dann drei Gewinner gezogen.
- Ebenfalls am 11. Februar tritt die Gruppe Instant Impro im Lindenhofsaal auf. Ab 17.30 Uhr erleben die Besucherinnen und Besucher **Improvisationstheater** auf höchstem Niveau. Frei nach dem Motto: Nachhaltigkeit trifft Comedy. Kostenlose Eintrittskarten gibt es ab sofort in den Bürgerbüros.

Weitere Veranstaltungen finden Interessierte im Internet unter www.geestland.eu.

Foto: Freuen sich auf die neue Veranstaltungsreihe „Nachhaltige Augenblicke“: Projektbegleiterin Sophie Schad (links) und Wirtschaftsförderin Katja Beier.

Foto: Stadt Geestland



NACHHALTIGE (AUGEN-)BLICKE

in Langen und Bad Bederkesa

DIE MÜLLPIRATEN UND DER BLAUE PLANET

Familienkonzert mit
„Matthias und die Zappelbande“

11.02.2023 | 14:00 Uhr
Grundschule Beers (Bad Bederkesa)

IMPRO-THEATER MIT INSTANT IMPRO

Nachhaltigkeit
trifft Comedy!

11.02.2023 | 17:30 Uhr
Lindenhofsaal (Langen)

Eintrittskarten sind in den Bürgerbüros
in Langen (Sieverner Str. 10) und in Bad Bederkesa (Am Markt 8) erhältlich.

AUSSTELLUNGEN

FAIR DENKEN & KREATIV HANDELN - KONSUM MIT KÖPFCHEN

06.02. - 11.02.
WIR Laden
(Bad Bederkesa)

13.02. - 17.02.
Lindenhof Center
(Langen)

SUSTAINABLE SINGAPORE Analoge Plakate digital zum Leben erweckt!

06.02. - 05.03.
Schaufenster in
den Ortszentren
von Langen und
Bad Bederkesa

OZEANE - EXPEDITION IN UNERFORSCHTE TIEFEN

Fotoausstellung

06.02. - 03.03.
in den Rathäusern
in Langen und
Bad Bederkesa

Vorträge
Gewinnspiele
Aktionen

Alle Events sind kostenlos.

Weitere Infos und
Programm unter:



www.geestland.eu



STADT
Geestland



Als Teil der Reaktion
der EU auf die
COVID-19-Pandemie
Finanziert



Diese Eventreihe findet im Rahmen des Förderprogramms „Perspektive Innenstadt“ statt. Es handelt sich um eine Unterstützung durch die Europäische Union unter Beteiligung des Landes Niedersachsen. Das Infotageprogramm wird als Teil der Reaktion der Europäischen Union auf die COVID-19-Pandemie finanziert.